



NEUBAU | 10.2010 - 05.2011 | LEIPZIG

Haus J_21. Leipzig.

Der Prototyp.

Im neuen Leipziger Bildhauerviertel entsteht dieses intelligente Niedrigenergiehaus. Ein elegant liegender, zum Garten offener Baukörper, der von der Straße zurückgesetzt, Privatheit inmitten der Stadt schafft. Über die Fensterformate wird jedoch der Bezug zur gründerzeitlichen Umgebung gehalten.

Raumprogramm und Fläche wurden auf das Wesentliche optimiert, die Architektur operiert mit kleinen Extras und Gesten. So ist das Haus kein Kubus, wie auf den ersten Blick zu vermuten wäre, sondern aus allen Blickwinkeln asymmetrisch. Finden Sie den Twist?

AUFTRAGGEBER

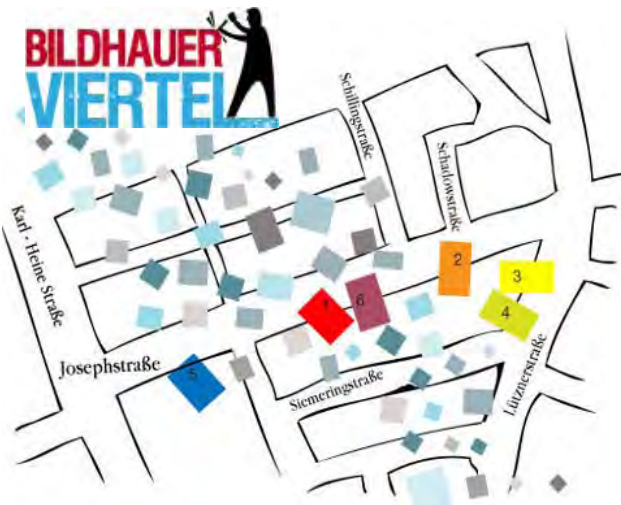
Familie Klymant-Voßler

LEISTUNGSPHASEN

§ 15 Objektplanung	LP 1 - 8
§ 64 Tragwerkplanung	LP 2 - 6
§ 77 Wärmeschutz	LP 1 - 4

FAKTEN UND DATEN

Baukosten	160.000 €
Bruttorauminhalt	700 m ³
Hauptnutzfläche	150 m ²



Seit einiger Zeit werden im Leipziger Südwesten kreative Möglichkeiten zur Stadtgestaltung erprobt. Hierbei spielt vor allem die aktivere Mitwirkung der Bewohner eine große Rolle.

Mal experimentell, mal künstlerisch, mal mit handfesten Baumaßnahmen entwickelt sich das Gebiet um die Josephstraße so zum neuen „Bildhauer Viertel“.

Seit 2009 finden stetig Workshops zum Viertel statt. Ein neuer Kindergarten bildet das Herzstück der Entwicklung. Ein Kreativlabor und viele einzelne Helfer und Bauherren nehmen die Chance wahr, ein eigenes Stück Stadt zu kreieren. Das vom Bund geförderte und mehrfach ausgezeichnete Projekt wird in der Leipziger Öffentlichkeit mit Interesse verfolgt.



Haus J_21. Grundrisse.

